



Der achtjährige Erik signalisiert: „Ich kann es!“

Fotos: sk

„Ahoi, Neptun!“

Kanuclub Steinhuder Meer: Anleger mit Schnupperpaddeln eingeweiht

Hagenburg (sk). Mit einem launigen „Ahoi, Neptun!“ und einem Guss Selt in den Hagenburger Kanal hat der Vorsitzende des Kanuclubs Steinhuder Meer, Klaus Schemewsky, am Sonnabend die neue „Einsatzstelle“ für Kanus eingeweiht. Der Holzsteg in der Nähe des Moorgartens liegt neben einem Bootsanleger, nur 15 Zentimeter über der Wasseroberfläche. Den Kanuten steht so eine kajakfreundliche Einstiegsstufe zur Verfügung.

27 Jahre hatte der Club auf diesen Anleger gewartet. Bislang wurden die Boote am Yachthafen zu Wasser gelassen. Verbunden mit der Einweihung war ein Schnupperpaddeln, zu dem der Club jedermann eingeladen hatte. 27 Männer, Frauen und Kinder hatten sich angemeldet und ließen sich von Pressewart Thomas Gleitz zunächst die zur Verfügung stehenden Boote erläutern – und vor allem, wie man gefahrlos in die schwan-

kenden schmalen Sportgeräte einsteigt.

„Wir nehmen erstmal die Schwimmwesten“, kommandierte Tanja Fleck ihre Kinder Hanna (6) und Erik (8), bevor die Familie aus Wunstorff sich ein Kanu aussuchte. Erik wagte sich als Erster in eines der Boote und ließ sich von der Einstiegsstelle wegschubsen. Schon nach wenigen Minuten hatte der Achtjährige den „Dreh“ mit dem Paddel raus. „Ich kann schon vorwärts!“,

klang es stolz über das Wasser. Auf Kurs bringen musste Klaus Schemewsky seine Kanu-Besatzung und hielt die Paddel-Neulinge Josef Vorderwülbecke, Bürgermeister von Hagenburg, und Samtgemeindebürgermeister Jörg Wedemeier an: „Immer schön synchron!“ Nach einigen Schlenkern glitten schließlich „Drei Mann in einem Boot“ den Kanal entlang Richtung Steinhuder Meer.

► Bilder auf sn-online.de



Klaus Schemewsky „tauft“ den neuen Steg, flankiert von Jörg Wedemeier.



Thomas Gleitz erläutert den Schnupperpaddlern die Kanus, bevor es ins Wasser geht.